

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

STÄRKUNG DER BEZIRKS AUSSCHÜSSE FÜR MEHR DEMOKRATIE IN MÜNCHEN

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Anhang

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

BA14 BV Sitzung 10.04. 2024

Stärkung der Bezirksausschüsse für mehr Demokratie in München

In München gibt es seit 1947 für jeden der 25 Stadtbezirke einen Bezirksausschuß, deren Mitglieder seit 1996 direkt gewählt wird.

Diese „Stadtteilparlamente“ dienen der Erörterung und Durchsetzung stadtbezirksbezogener Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Hierbei sind gesamtstädtische Belange zu beachten. Sie sind lokale Organe der Landeshauptstadt München mit Antrags-, Entscheidungs-, Anhörungs- und Unterrichtsrechten, die in der Bezirksausschusssatzung geregelt.

Die Stadtbezirke in München zählen zwischen ca. 20.000 und 110.000 Einwohnern. In der BV 2023 wurde für Berg am Laim eine Bewohnerzahl von ca. 47000 gemeldet. Dies entspricht in etwa der Einwohnerzahl Dachaus, 20.größten Stadt in Bayern. Niemand würde in Frage stellen, dass Gemeinden in dieser Größenordnung ein eigenes Rathaus mit der entsprechenden Verwaltung haben.

Die Bezirksausschüsse haben keine Entscheidungsrechte bei bedeutenden Bauvorhaben, die für die Stadtteilbevölkerung jedoch besondere Auswirkungen haben. Diese Entscheidungen werden ausschliesslich von den 80 ehrenamtlichen Stadträten getroffen. Dies bildet ist für Großstädte in Deutschland ungewöhnlich, die Stadtteilbürgermeister oder andere entscheidungsbefugte Gremien haben.

Beispielhaft dient wieder einmal das Bauvorhaben am Truderinger Acker. Obwohl sich der BA14 seit Beginn des Bauleitverfahrens einhellig mit den Eingaben der Anwohner in den Bürgerbeteiligungen und den Bürgerinitiativen für eine sozial und ökologisch verträgliche Planung der Bebauung, wurde im Verfahren die mögliche Dichte der Bebauung erhöht, besondere ökologische Baumaßnahmen abgelehnt, Kitas und Seniorenwohnungen reduziert, Klima- und Verkehrsfragen ignoriert.

Herr Friedrich wurde zwar in den Stadtratssitzungen angehört, die Berg am Laimer Bevölkerung insgesamt jedoch in keinem Belang erhört. Der BA14 stellt ein hervorragendes Beispiel für eine konstruktive politische Arbeit mit nahezu gleich starker Besetzung durch die SPD, CSU und Grünen mit respektierter Mitarbeit der kleineren Parteien der ÖDP, Linken und der FDP dar.

Eine Stärkung der Bezirksausschüsse würde die Stadtteilbevölkerung durch die Nähe zu Ihrer Vertretung in der Stadt besser in die Gestaltung ihres direkten Umfeldes einbinden und dazu führen, dass die Bürger besser ihre Stadt gestalten können.

Daher bitte ich um ihr Votum zu einer Änderung der BA Satzung zur Stärkung der Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse.

München 10.04.24